

Pressemitteilung von Wissenschaft im Dialog, 1. Oktober 2025

Ausstellungsschiff MS Wissenschaft beendet Tour im Wissenschaftsjahr 2025 – Zukunftsenergie / 55.000 Neugierige an Bord

MS Wissenschaft tourt 2026 zum Thema Medizin der Zukunft

Das Ausstellungsschiff *MS Wissenschaft* beendete an diesem Dienstag, dem 30. September, nach 32 Städten seine Tour durch Deutschland und Österreich. In den vergangenen fünf Monaten haben rund 55.000 Besucherinnen und Besucher die Energieversorgung von morgen erkundet. Rund 350 Schulklassen und andere Gruppen besuchten die Ausstellung. An Workshops an Deck zu einem nachhaltigen Energiesystem nahmen rund 1.200 Kinder und Jugendliche teil.

Die Besucherinnen und Besucher konnten an interaktiven Exponaten unter anderem erfahren, wie Grüner Wasserstoff erzeugt wird, wie wir mit Erdwärme heizen können und wie die Energiewende in Deutschland vorangeht. Ergänzend zur Ausstellung gab es an Deck des Schiffs zahlreiche Veranstaltungen mit Forschenden, darunter Podiumsdiskussionen, ein Filmabend, Lesungen und ein Science Slam.

Im *Wissenschaftsjahr 2026 – Medizin der Zukunft* wird sich an Bord der *MS Wissenschaft* alles um unsere Gesundheit drehen. Wie hilft Künstliche Intelligenz bei der Früherkennung von Krebs? Wie können wir Krankheiten vorbeugen? Und wie sähe eine medizinische Versorgung aus, die für jede und jeden maßgeschneidert ist? Mit einer interaktiven Ausstellung und vielen Veranstaltungen zu diesen und weiteren Fragen wird das Schiff im Mai 2026 seine neue Tour starten.

Das Ausstellungsschiff *MS Wissenschaft* tourt seit 2002 jährlich durch Deutschland. *Wissenschaft im Dialog (WiD)* realisiert die Ausstellung mit Unterstützung der hinter *WiD* stehenden Wissenschaftsorganisationen und im Auftrag des Bundesministeriums für Forschung, Technologie und Raumfahrt. Die Exponate kommen direkt aus der Forschung und werden unter anderem entwickelt und zur Verfügung gestellt von Instituten der Fraunhofer-Gesellschaft, Helmholtz-Gemeinschaft, Leibniz-Gemeinschaft, Max-Planck-Gesellschaft und DFG geförderten Projekten, Hochschulen sowie weiteren Partnern. Das österreichische Bundesministerium für Frauen, Wissenschaft und Forschung sowie das Land Niederösterreich ermöglichen 2025 den Aufenthalt in Österreich.

Informationen zur Ausstellung 2025: ms-wissenschaft.de

Informationen zum Wissenschaftsjahr 2025: wissenschaftsjahr.de

Fotos und Filme 2025: ms-wissenschaft.de/presse



Ihr Kontakt bei Wissenschaft im Dialog (WiD):

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Hanna Strub
M: 0176 47182845
hanna.strub@w-i-d.de

Wissenschaftsjahr 2025 – Zukunftsenergie

Das *Wissenschaftsjahr 2025* widmet sich dem Thema Zukunftsenergie. Wie kann ein Energiemix aussehen, der sauber, verlässlich, bezahlbar und ressourcenschonend ist? Welche Technologien wurden bereits entwickelt und woran wird aktuell geforscht? Welche neuen Energiepartnerschaften braucht unser Land? Wie kann die Energieversorgung der Zukunft aussehen – und welche Auswirkungen hat sie auf die Gesellschaft?

Die Bedeutung der Forschung für die Erreichung einer klimaneutralen Energieversorgung in Wirtschaft und Gesellschaft steht im Mittelpunkt des *Wissenschaftsjahrs 2025*. Energieforschung ist eine fachübergreifende, vielschichtige, kapitalintensive und strategische Aufgabe. Der Klimawandel, begrenzte Ressourcen und ein zugleich weltweit steigender Energiebedarf stellen Regierungen, Industrie und auch Bürgerinnen und Bürger vor neue Herausforderungen, die die Forschung adressiert. Das *Wissenschaftsjahr 2025 – Zukunftsenergie* lädt mit vielfältigen Angeboten dazu ein, Einblicke in Lösungsstrategien aus der Energieforschung zu gewinnen, die neuesten Innovationen und Erkenntnisse kennenzulernen und in den Austausch mit Wissenschaft, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft zu kommen.

Das Wissenschaftsjahr ist eine Initiative des Bundesministeriums für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR) gemeinsam mit *Wissenschaft im Dialog (WiD)*. wissenschaftsjahr.de/2025

Wissenschaft im Dialog (WiD)

Wissenschaft im Dialog (WiD) ist die zentrale Organisation der Wissenschaft für Wissenschaftskommunikation in Deutschland. Die gemeinnützige GmbH engagiert sich für eine offene Gesellschaft, die Wandel mit Wissen gestaltet. Dazu fördert sie einen produktiven Dialog zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit: Als Think-and-Do-Tank für Wissenschaftskommunikation erarbeitet WiD praxisrelevantes Wissen, bietet zielgruppenorientierte Fort- und Weiterbildungen an, vernetzt unterschiedliche Akteur*innen und entwickelt innovative Kommunikationsformate. *Wissenschaft im Dialog* wurde im Jahr 2000 von den wichtigsten deutschen Wissenschaftsorganisationen gegründet. wissenschaft-im-dialog.de